

7. filmkunstmesse

leipzig 10.-14.9.'07

ALLE FILME DER 7. FILMKUNSTMESSE LEIPZIG 2007

4 MONATE, 3 WOCHEN UND 2 TAGE

Rumänien 2007, 100 Minuten, OmU

R, B: Cristian Mingiu

K: Oleg Mutu

S: Dana Bunescu

D: Anamaria Marinca, Laura Vasiliu, Vlad Ivanov, Alexandru Potocean

Verleih: Concorde Filmverleih, Filmstart: 22.11.2007

Rumänien 1987: Otilia und Gabita sind Freundinnen und studieren zusammen am Polytechnikum. Gabita hat ein Problem. Sie ist genau 4 Monate, 3 Wochen und 2 Tage schwanger. Sie kann das Kind nicht behalten, doch im kommunistischen Rumänien sind Abtreibungen aufs Strengste verboten. Auf eine illegale Operation stehen mehrere Jahre Haft, weshalb der geheimnisvolle Mr. Bébé auch viel Geld für seine Dienste verlangen kann. Geld, das die beiden Freundinnen nicht haben. Regisseur Cristian Mingiu entwickelt aus dieser Grundsituation in sorgsam komponierten Bildern ein eindringliches Drama, das in Cannes 2007 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde.

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 12.15, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 17.45, Schaubühne Lindenfels, Salon

13 TZAMETI

Frankreich 2006, 90 Minuten, OmU

R, B: Gela Babluani

K: Tariel Meliava

S: Didier Lozahic

D: Georges Babluani, Aurélien Recoing, Pascal Bongard, Fred Ulysse

Verleih: Weltecho, Filmstart: Anfang 2008

Der junge Georgier Sebastien hält sich und seine Familie in Frankreich mühsam mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Als ihn der morphiumsüchtige Monsieur Godon damit beauftragt, das Dach seiner verfallenen Villa zu reparieren, belauscht Sebastien wie Godon über einen Brief spricht, der alle seine Geldprobleme beseitigen wird. Kurz nachdem der ominöse Brief eintrifft, stirbt der Alte an einer Überdosis. Sebastien nimmt den Brief an sich und folgt den geheimnisvollen Anweisungen darin. Der Weg führt ihn in einen schwarz-weißen Albtraum in der Tradition Hitchcocks und des frühen Polanski.

„Ein unerträglich spannender Thriller, ein überwältigendes Debüt, das das Zeug zum Klassiker hat.“ (*The Guardian*)

Brancheninterne Präsentation:

Mittwoch, 12.9., 13.00, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:

Freitag, 14.9., 10.30, Passage Kinos, Universum

Öffentliche Vorführung:
Montag, 10.9., 20.00, Schaubühne Lindenfels, Salon

ABBITTE

Titel des Originals: Atonement
Großbritannien 2007, 130 Minuten, DF
R: Joe Wright
B: Christopher Hampton
K: Seamus McGarvey
D: Keira Knightley, James McAvoy, Romola Garai, Saoirse Ronan, Brenda Blethyn, Vanessa Redgrave, Juno Temple
Verleih: Universal, Filmstart: 8.11.2007

Nach einem Roman von Ian McEwan. Die 13-jährige Briony Tallis hat viele Talente. Eins davon ist ihre rege Fantasie. In jenem heißen Sommer 1935, der die Gemüter und Gefühle aller so sehr erhitzt, beobachtet Briony, wie sich ihre Schwester Cecilia am Brunnen mit Robbie trifft und sehr merkwürdige Dinge tut. Sie versteht nichts. Warum benutzt Robbie ein derart unflätiges Wort? Und was ist da am Abend Schreckliches im Garten geschehen? Aber Briony glaubt, dass sie weiß, was vorgeht und zerstört durch eine Anklage gleich mehrere Menschenleben. Als Briony Jahre später eine erfolgreiche Schriftstellerin geworden ist und begreift, wie falsch ihre Anschuldigungen gewesen sind, ist es zu spät.

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 14.30, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 14.45, Schaubühne Lindenfels, Salon

ACTRICES (AT)

Frankreich 2007, 107 Minuten, OmU
R: Valeria Bruni-Tedeschi
B: Valeria Bruni-Tedeschi, Noemie Lvovsky
K: Jeanne Lapoirie
M: Riccardo, the Puppini Sisters
D: Valeria Bruni-Tedeschi, Noemie Lvovsky, Mathieu Amalric, Valeria Golino
Verleih: Piffel Medien, Filmstart: NN

Nach ihrem liebenswerten Regiedebüt EHER GEHT EIN KAMEL DURCHS NADELÖHR kommt jetzt der zweite Spielfilm der Schauspielerin Valeria Bruni-Tedeschi ins Kino. Es geht um Marcelline - eine franco-italienische Schauspielerin, vierzig, kinderlos und in Panik. Biographische Ähnlichkeiten sind nicht zu übersehen. Nach der Warnung ihres Arztes sucht Marcelline dringend nach einem potentiellen Vater für ihr potentielles Kind. Dazu kommt noch der Trubel ihrer Theaterproben, ihre Familie sowieso und zu allem Überfluss sieht sie jetzt auch noch Geister. Eine warmherzige Komödie, die neben der charmant-neurotischen Hauptdarstellerin auch viel Platz für wundervolle Nebenfiguren lässt.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 17.30, Passage Kinos, Astoria ,

Brancheninterne Vorführung:
Dienstag, 11.9., 11.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

ADLER TRIFFT HAI

Titel des Originals: Eagle vs Shark

Neuseeland 2006, 88 Minuten, OV (englisch)

R, B: Taika Waititi

B: Taika Waititi, Loren Horsley

K: Adam Clark

S: Jonathan Woodford-Robinson

D: Loren Horsley, Jemaine Clement, Brian Sergent, Rachel House

Verleih: capelight pictures / Central Film, Filmstart: Oktober 2007

Coming-of-Age-Comedy aus Neuseeland: Lily ist pathologisch schüchtern, arbeitet in einem abgeranzten Fast-Food-Laden und ihre Kollegen ignorieren sie, weil sie so seltsam ist. Aber in ihrem unheilbaren Optimismus stört sie das alles nicht. Denn sie hat die Liebe. Eine zugegebenermaßen bisher unerwiderte Liebe zu Jarrod, der in der Videothek arbeitet, Videospiele und Kung-Fu-Filme liebt, und die Menschheit hasst. Seine Mission ist die Rache an dem Rowdy, der seine Schulzeit zur Hölle gemacht hat. Lilys Mission dagegen ist Jarrod ... „ADLER TRIFFT HAI wirft mit trockenstem Humor einen Blick auf Familie, Freundschaft, Besessenheit und Selbstbetrug.“ (*Philadelphia Inquirer*)

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 9.45, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 13.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

Öffentliche Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 22.30, Passage Kinos, Universum

AN IHRER SEITE

Titel des Originals: Away From Her

Kanada 2006, 110 Minuten, OV (englisch)

R: Sarah Polley

B: Sarah Polley, Alice Munro

K: Luc Montpellier

D: Julie Christie, Gordon Pinsent, Olympia Dukakis, Michael Murphy

Verleih: Majestic Filmverleih, Filmstart: 15.11.2007

Grant ist ein liebender - wenn auch in 50 Ehejahren nicht immer treuer - Ehemann. Jetzt im Alter könnten er und seine Frau Fiona eigentlich glücklich zusammen leben. Doch da fängt Fiona an Dinge zu vergessen und plötzlich gibt es die Diagnose Alzheimer. Eine von ihren letzten klaren Entscheidungen ist es, in ein Pflegeheim zu gehen. Zum ersten Mal in ihrem Leben sind die beiden wirklich getrennt. 30 Tage lang darf Grant nicht zu ihr. Als er Fiona endlich wieder sieht, hat sie ihn vergessen - sie hat im Heim eine neue Liebe gefunden. „AN IHRER SEITE ist etwas Besonderes: eine erwachsene Liebesgeschichte, die einem das Herz bricht, aber die Seele erfüllt.“ (*Toronto Star*)

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 12.00, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 11.00, Kinobar Prager Frühling

Öffentliche Vorführung:

Dienstag, 11.9., 19.45, Passage Kinos, Wintergarten

ANTÔNIA

Brasilien 2006, 89 Minuten, OmU

R: Tata Amaral

B: Roberto Moreira, Tata Amaral

K: Jacob Sarmiento Solitrenick

S: Idê Lacreta

D: Negra Li, Leilah Moreno, Quelynah, Cindy, Thaide, Fernando Macario, Chico Andrade, Nathalye Cris, Thobias da Vai-Vai, Sandra de Sa.

Verleih: W-Film , Filmstart: NN

Der Film der brasilianischen Regisseurin Tata Amaral beschreibt authentisch den Kampf einer Gruppe von Freundinnen um ihre Zukunft als Sängerinnen in Vila Brasilândia am Rande São Paulos. Preta, Barbarah, Mayah und Lena arbeiten als Backgroundsängerinnen, doch sie träumen von einer Karriere mit der eigenen Gruppe Antônia. Armut, Chauvinismus und die alltägliche Gewalt stehen ihnen im Weg. Am Set wurde viel improvisiert, der Film gibt den jungen afro-brasilianischen Darstellerinnen, die selbst auch Musikerinnen sind, Raum, ihr Leben und die eigenen Erfahrungen einzubringen. Stark ist auch der Soundtrack des Films aus R&B, Brasilianischem Hip-Hop und Songs, die die Mädchen selbst geschrieben haben.

Öffentliche Vorführung:

Dienstag, 11.9., 19.00, Kinobar Prager Frühling

AUF DER ANDEREN SEITE

Deutschland/Türkei 2007, 120 Minuten

R, B: Fatih Akin

K: Rainer Klausmann

S: Andrew Bird

M: Shantel

D: Hannah Schygulla, Nurgul Yesilçay, Baki Dayrak, Tunçel Kurtiz, Patrycia Ziolkowska, Nursel Koese

Verleih: Pandora Film, Start: 27.09.2007

AUF DER ANDEREN SEITE ist nach GEGEN DIE WAND der zweite Teil von Fatih Akins Trilogie „Liebe, Tod und Teufel“. Sechs Menschen, aus Deutschland und der Türkei, sind auf eine schicksalhafte Weise miteinander verbunden ohne es zu ahnen. Nejat, Germanistik-Professor in Hamburg, ist nicht begeistert als sein Vater Ali mit der Prostituierten Yeter zusammenzieht. Yeter finanziert mit dem Geld, das sie als Prostitutierte verdient, das Studium ihrer Tochter in der Türkei. Und Lotte verliebt sich zum Unmut ihrer Mutter Susanne in die politische Aktivistin Ayten, die illegal in Deutschland ist. Ihre Wege kreuzen sich, ohne sich zu berühren und erst der Tod führt alle Schicksale zusammen.

Brancheninterne Präsentation:

Mittwoch, 12.9., 15.45, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:

Freitag, 14.9., 10.15, Passage Kinos, Wintergarten

BIS ZUM ELLENBOGEN

Deutschland 2007, 84 Minuten

R, B: Justus von Dohnányi

K: Matthias Schellenberg
M: Stefan Will, Timo Blunck, Ralf Denker
S: Steven Wilhelm
D: Stefan Kurt, Jan Josef Liefers, Justus von Dohnányi, Susanne Wolff, Sophie Stierle
Verleih: Delphi Filmverleih, Filmstart: Mitte/Ende November 2007

Justus von Dohnányis Regiedebüt ist eine schwarze Komödie voller skurriler Begebenheiten. Lebenskünstler Willi Kolb und Achim Delvental– Juniorchef einer Reederei – könnten unterschiedlicher nicht sein. Der eine hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser, der andere genießt den Luxus der modernen Wirtschaftswelt. Ein Verkehrsunfall führt das ungleiche Paar zusammen – und auf eine einsame Hütte im Berner Oberland zu Sven, dem sympathischen Bänker aus Sylt. Als Sven beim nächtlichen Saufgelage ums Leben kommt, beschließen Achim und Willi, ihm seinen letzten Wunsch zu erfüllen und begeben sich auf eine tragikomische Reise von den Schweizer Alpen nach Sylt, quer durch ein Deutschland im WM-Fieber.

Brancheninterne Präsentation:
Dienstag, 11.9., 15.00, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 13.15, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 20.30, Passage Kinos, Universum

BLINDSIGHT

GB/USA 2006, 104 Minuten, OmU

R, B: Lucy Walker

K: Petr Cikhart

S: Sebastian Duthy

M: Nitin Sawhney

D: Sabriye Tenberken, Erik Weißenmayer, Sonam Bhumtso, Dachung, Gyenshen, Kyila, Tashi, Tenzin, Paul Kronenberg

Verleih: TAO Cinemathek / NFP, Filmstart: 17.01.2008

Vor der atemberaubenden Kulisse des Himalajas begleitet BLINDSIGHT den Aufstieg von sechs blinden tibetischen Teenagern und der blinden deutschen Lehrerin Sabriye Tenberken auf den 8000 Meter hohen Lhakpa Ri. Gemeinsam mit erfahrenen Bergführern und dem US-Bergsteiger Erik Weißenmayer, der als erster Blinder den Mount Everest bezwungen hat, gilt es, die Herausforderungen einer gefährlichen Umgebung und Konflikte im Team zu überwinden. Die britische Dokumentarfilmerin Lucy Walker begleitet die Schülerinnen und Schüler über viele Monate und gibt Einblicke in ihr Leben, das vom Außenseiterdasein geprägt ist, da die tibetische Gesellschaft Blindheit als Fluch empfindet.

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 15.15, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 22.45, Passage Kinos, Filmeck

Öffentliche Vorführung:
Dienstag, 11.9., 20.15, Passage Kinos, Universum

CLUBLAND

Australien 2007, 105, OV (Englisch)

R: Cherie Nowlan

B: Keith Thompson

K: Mark Wareham

D: Brenda Blethyn, Emma Booth, Peter Callan, Khan Chittenden, Brendan Clearkin

Verleih: Warner Bros. Pictures, Filmstart: NN

Australische Komödie über einen jungen Mann der zwischen seiner besitzergreifenden Mutter und der ersten Liebe navigieren muss. Der 21jährige Tim, schüchtern und immer noch Jungfrau, hat es nicht leicht. Seine Über-Mutter Jeanne arbeitet an einem Comeback als Stand-up Comedian, sein geschiedener Loser-Vater versucht ebenfalls an seine goldene Zeit als Country Musiker in den 70er Jahren anzuknüpfen und Tims kleiner, geistig behinderter Bruder hat eine ganz eigene Sicht auf die Dinge. Erst als Tim der hübschen Jill begegnet, scheinen sich die Dinge zu bessern, aber er hat nicht mit seiner Mutter gerechnet ...

Brancheninterne Präsentation:

Mittwoch, 12.9., 15.15, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Freitag, 14.9., 12.30, Passage Kinos, Wintergarten

COMRADES IN DREAMS – LEINWANDFIEBER

Deutschland 2006, 102 Minuten, OmU

R: Uli Gaulke

B: Jeannette Eggert, Uli Gaulke

K: Axel Schneppat,

M: Mark Orton

S: Andrew Bird

Verleih: Flying Moon Film / Zorro Film, Filmstart: 03.01.2008

COMRADES IN DREAMS - LEINWANDFIEBER ist ein Dokumentarfilm über die Liebe zum Kino. Jene Liebe, die vier Kinomacher in den entlegensten Ecken der Welt dazu bringt, jeden Abend wieder ihre so unterschiedlichen Kinosäle fürs Publikum zu öffnen und Träume aus Zelluloid auf die Leinwand zu projizieren. Weit ab von klimatisierten Multiplexen zieht Anup wie schon sein Vater mit einem Zeltkino durch Indien, führt Han Yong Sil in Nordkorea Propagandadramen für die Landarbeiter vor, träumen Lassane, Luc und Zakaria in Ouagadougou davon, endlich ihr kleines Kino zu kaufen und bringt Penny in Wyoming die Besucher ihres Scheunen-Kinos immer wieder mit TITANIC zum Weinen.

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 12.30, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 13.00, Kinobar Prager Frühling

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 21.30, Kinobar Prager Frühling

DESACCORD PARFAIT (AT)

Frankreich 2006, 92 Minuten, OmU

R, B: Antoine de Caunes

K: Pierre Aim
M : Steve Nieve
D: Charlotte Rampling, Jean Rochefort
Verleih: Movienet, Filmstart: Anfang 2008

In den 70er Jahren waren der Filmmacher Louis Ruinard (Jean Rochefort) und seine Muse Alice d'Abanville (Charlotte Rampling) eines der glamourösesten Liebespaare. Ihre gemeinsamen Filme waren kolossal erfolgreich und haben mehrere Oscars abgeräumt. Inzwischen sind diese Werke zu echten Kultfilmen gereift. Die Liebesgeschichte der beiden endete abrupt. Von einem Tag auf den anderen verschwand Alice aus Louis' Leben, ohne dass er den Grund dafür erfahren hätte. Sie kehrte zurück nach England, in ihre Heimat, heiratete, und widmete sich nur noch der Theaterbühne. Dreißig Jahre später landet Louis in London, um seinen 34sten Film zu drehen ...

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 18.00, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:
Dienstag, 11.9., 11.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:
Dienstag, 11.9., 20.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

DIALOG MIT MEINEM GÄRTNER

Titel des Originals: Dialogues avec mon jardinier
Frankreich 2007, 109 Minuten, OmU
R: Jean Becker
B: Jean Cosmos, Jacques Monnet, Jean Becker
K: Jean-Marie Dreujiou
S: Jacques Wittta
D: Daniel Auteuil, Jean-Pierre Darroussin
Verleih: Arsenal Film, Filmstart: NN

Ein renommierter Pariser Maler (Daniel Auteuil) besinnt sich auf seine Wurzeln und kehrt zurück in das Haus seiner Jugend. Um das Bauwerk erstreckt sich ein großer Garten, für dessen Pflege er weder Lust noch Laune aufbringt. Auf eine Anzeige hin meldet sich ein alter Freund aus dem Dorf (Jean-Pierre Darroussin). Indem er ihn tagsüber bei seiner Arbeit beobachtet, entdeckt der Maler nach und nach einen Menschen, der ihn durch seine einfache Sicht der Dinge immer mehr erstaunt. Sie reden über ihre Familien, die Karotten, die Kürbisse, das Leben, den Tod, die Johannesbeersträucher und die Farben. Es ist die Geschichte einer Freundschaft – warmherzig, facettenreich und doch klar und einfach wie eine Liebesgeschichte.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 12.30, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Freitag, 14.9., 13.00, Passage Kinos, Universum

Öffentliche Vorführung:
Montag, 10.9., 20.00, Passage Kinos, Astoria

EX DRUMMER

Belgien 2007, 104 Minuten, OmU

R: Koen Mortier
B: Koen Mortier, Herman Brusselmans
K: Glynn Speeckaert
M: Flip Kowlier/Millionaire/Arno
D: Dries Van Hegen, Norman Baert, Gunter Lamoot, Sam Louwyck, Bernadette Damman
Verleih: Legend Film, Filmstart: 18.10.2007

Eines Tages stehen sie vor seiner Tür: Drei Dilletanten aus dem Sumpf der belgischen Provinz bitten den erfolgreichen Autor Dries, den Posten des Schlagzeugers in ihrer Band zu übernehmen. Fasziniert willigt Dries ein und ist fortan immer dabei: im Proberaum auf dem Bauernhof, wo Jans Mutter den kranken Vater per Zwangsjacke ans Bett fesselt, im blutigen Apartment des Sadisten Koen, und in dem verkommenen Loch, in dem Ivans Frau auf der Couch vor sich hindämmert. Wie ein Gott steigt Dries hinunter in den Sündenpfuhl, kommentiert, manipuliert, intrigiert ... bis er sich schließlich selbst als mythischen Erlöser wähnt. Nach dem gleichnamigen Kultroman Herman Brusselmans.

Öffentliche Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 22.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

FREE RAINER – DEIN FERNSEHER LÜGT

Österreich/Deutschland 2007, 137 Minuten

R: Hans Weingartner
B: Katharina Held, Hans Weingartner
K: Christine A. Maier
S: Andreas Wodraschke,
D: Moritz Bleibtreu, Simone Hanselmann, Gregor Bloéb, Thorsten Feller
Verleih: Kinowelt Filmverleih, Filmstart: 25.10.2007

Auf DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI folgt der nächste provokante Spielfilm von Hans Weingartner. In FREE RAINER findet der drogenabhängige TV-Regisseur Rainer nach einem überlebten Mordanschlag seine neue Berufung: Er will eine „kulturelle Gegenrevolution“ starten. Deutschland soll wieder zu einem Kulturland werden. Die Volksverdummung, die er bisher mit seinen Sendungen betrieben hat, will er wieder wettmachen. Er weiß auch genau wie – er muss nur die Fernsehquoten fälschen. Die wilde Mischung aus Satire, Drama und Actionfilm hat keine Angst davor, wichtigen Leuten auf die Füße zu treten. Im Gegenteil. Der Regisseur hofft sogar darauf: „Wenn wir bei Kinostart nicht mindestens drei Klagen am Hals haben, wäre ich enttäuscht.“

Brancheninterne Präsentation:
Dienstag, 11.9., 17.00, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 20.00, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:
Dienstag, 11.9., 20.00, Passage Kinos, Astoria

FREI NACH PLAN

Deutschland 2007, 90 Minuten

R: Franziska Meletzky
B: Elke Rössler
K: Ngo The Chau
S: Jürgen Winkelblech
M: Eike Hosenfeld, Moritz Denis

D: Corinna Harfouch, Dagmar Manzel, Kirsten Block, Christine Schorn
Verleih: Novapool Pictures, Filmstart: 06.03.2008

Zur Geburtstagsfeier der Mutter kommt Anne in ihr Heimatdorf zurück. Ihre beiden Schwestern leben noch immer dort. Iris wohnt mit der Mutter in einer Art „Schlag mich - Küß mich“ – Wohngemeinschaft. Marianne hat inzwischen eine eigene Familie. Anne, die Rebellin und Abenteurerin unter den Dreien, mischt die Daheimgebliebenen kräftig auf. Sie verliebt sich in den Mann ihrer jüngeren Schwester und überlässt ihrer älteren Schwester Iris die gesamte Verantwortung für die anstehende Feier. Komik und Tragik, kleine und große Katastrophen lassen die Geburtstagsfeier komplett anders ablaufen als geplant - und die drei Schwestern müssen noch mal ganz von vorn anfangen.

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 9.45, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 17.00, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:
Dienstag, 11.9., 22.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

FÜR DEN UNBEKANNTEN HUND

Deutschland 2006, 105 Minuten
R, B: Dominik Reding, Benjamin Reding
S: Heike Ebner, Margot Neubert-Maric,
D: Lukas Steltner, Sascha Reimann (alias Ferris MC), Peter Rühling, Hedi Kriegeskotte, Zarah Löwenthal
Verleih: Senator, Filmstart. 08.11.2007

Bastian hat einen Menschen getötet, einen Stadtreicher. Da ist Bastian gerade 20. Der Mord bleibt unentdeckt und ungesühnt, doch die Erpressung durch den einzigen Zeugen der Bluttat zwingt Bastian zur Flucht. Er schließt sich einer Gruppe junger, reisender Handwerksgesellen an. Die Erfahrungen auf der Wanderschaft treiben immer tiefere Risse in Bastians Seelen-Beton: der längst verdrängte Mord wird zum Wendepunkt seines Lebens. FÜR DEN UNBEKANNTEN HUND ist ein Kinoerlebnis von roher Wucht. Rau und bildgewaltig beschreiben die Regisseure Dominik und Benjamin Reding (OI! WARNING) den ungewöhnlichen Entwicklungsprozess eines jugendlichen Mörders.

Öffentliche Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 22.15, Passage Kinos, Astoria

GEGENÜBER

Deutschland 2007, 96 Minuten
R, B: Jan Bonny
B: Jan Bonny, Christina Ebel
K: Bernhard Keller
S: Stefan Stabenow
D: Victoria Trauttmansdorff, Matthias Brandt, Wotan Wilke Möhring, Susanne Bormann
Verleih: W-Film, Start: 11.10.2007

In seinem einfühlsamen Debütfilm wagt Jan Bonny einen Blick auf eines der letzten Tabus: häusliche Gewalt von Frauen. Immer ruhig und besonnen, wird Streifenpolizist Georg von allen Kollegen geschätzt. Aber zunehmend verliert er die Kontrolle über die sorgsam aufrecht

erhaltene Fassade. In der Vorweihnachtszeit dringen die Konflikte, die sein Leben mit Anne seit Jahren bestimmen, erstmals nach außen: Annes verzweifelter Kampf um Anerkennung, die gönnerhaften Respektlosigkeiten ihrer Eltern, das hilflose Wegschauen der erwachsenen Kinder, das Unverständnis der Kollegen, Georgs Versuche, es allen recht zu machen – und die kaum noch zu verbergenden Spuren körperlicher Gewalt.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 13.15, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 9.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:
Dienstag, 11.9., 21.30, Kinobar Prager Frühling

GELIEBTE JANE

Titel des Originals: Becoming Jane

USA/GB 2007, 120 Minuten, DF

R: Julian Jarrold

B: Kevin Hood, Sarah Williams

K: Eigil Bryld

S: Emma E. Hickox

M: Adrian Johnston

D: Anne Hathaway, Maggie Smith, Julie Walters, James Cromwell, James Mcavoy

Verleih: Concorde Filmverleih, Filmstart: 03.10.2007

Britisch-amerikanischer Ensemblefilm über die große Liebe im Leben von Jane Austen. Die junge Jane (Anne Hathaway) glaubt fest an die wahre Liebe. Doch ihre Eltern (Julie Walters, James Cromwell) wollen, dass sie des Geldes wegen eine gute Partie macht – eine übliche Praxis für eine junge Frau im England des Jahres 1795. Als die 20jährige dem attraktiven jungen Iren Tom Lefroy (James Mc Avoy) begegnet, entfachen seine Intelligenz und Arroganz ihre Neugier und stellen ihre geordnete Welt auf den Kopf. Kann Jane es sich erlauben, die Offerten von Lady Greshams Neffen zurückzuweisen, dem Wunsch ihrer Eltern zu widersprechen und alle gesellschaftlichen Konventionen in den Wind zu schlagen?

Brancheninterne Präsentation:
Dienstag, 11.9., 17.30, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 13.30, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

Öffentliche Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 20.15, Passage Kinos, Wintergarten

GOODBYE TO THE NORMALS

Kurzfilmwettbewerb: Bester Vorfilm gesucht!

13 Kurzfilme, 64 Minuten, OmU

Die AG Kurzfilm präsentiert erstmals zur Filmkunstmesse ein Programm mit hervorragenden Kurzfilmen, die sich besonders für den Einsatz als Vorfilm eignen. Um die Gunst des Publikums konkurrieren unter anderem ein gnadenloses Handyduell im Kurzspielfilm KWIZ, ein brillanter kleiner Anarchist in GOODBYE TO THE NORMALS und die ausgeflippte, nicht ganz jugendfreie Animation MR. SCHWARTZ, MR. HAZEN & MR. HORLOCKER. Der

Publikumsliedling wird am 14. September vor dem Filmkunstmesse-Publikumspreis zu sehen sein.

Gemeinsam mit der AG Kino-Gilde, HDF, BkF und VdF hat die AG Kurzfilm mit Unterstützung der FFA eine Kurzfilm-Initiative ins Leben gerufen, die auf der Filmkunstmesse erstmals vorgestellt wird.

Dienstag, 11.9., 22.15, Passage Kinos, Filmeck

THE HEART OF THE EARTH (AT)

Spanien/GB 2007, 105 Minuten, OV (englisch)

R: Antonio Cuadri

B: Antonio Cuadri, Doc Comparato, Shelley Miller

K: Javier G. Salmenes

S: Mer Cantero

D: Catalina Sandino Moreno, Sienna Guillory, Bernard Hill, Philip Winchester

Verleih: 3L Filmverleih, Filmstart: Winter 2007

Seit sie als junge Mädchen die brutale Zerschlagung einer Arbeiterrevolte in den spanischen Riotinto Minen miterleben mussten, sind Katherine, die Nichte des britischen Minen-Leiters, und die Spanierin Blanca, Freundinnen. Doch je älter sie werden, desto klarer wird es, dass sie aus zwei unterschiedlichen Welten und Gesellschaftsschichten stammen. Als dann auch noch ein Mann im Leben der beiden auftaucht, scheint dies endgültig einen Keil zwischen die Beiden zu treiben. Eingefangen in wunderbaren Braun- und Goldtönen der schroffen Minenlandschaft, erzählt THE HEART OF THE EARTH von der Freundschaft zweier Frauen vor dem Hintergrund des zerbrechenden britischen Empires.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 11.45, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 17.00, Kinobar Prager Frühling

Öffentliche Vorführung:

Dienstag, 11.9., 22.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

DAS HERZ IST EIN DUNKLER WALD

Deutschland 2007, 85 min

R, B: Nicolette Krebitz

P: Tom Tykwer

K: Bella Halben

S: Sara Schilde

D: Nina Hoss, Devid Striesow, Marc Hosemann, Franziska Petri, Monica Bleibtreu, Otto Sander

Verleih: X Verleih, Filmstart: 27.12.2007

In ihrem zweiten Spielfilm erzählt die Schauspielerin Nicolette Krebitz eine klassische Tragödie. Thomas (Devid Striesow) ist Musiker, Marie (Nina Hoss) war ebenfalls Musikerin, bevor die beiden Kinder kamen. Eines Morgens fährt Thomas zur Arbeit und vergisst seine Geige zuhause. Marie radelt ihm nach und entdeckt, dass Thomas nicht weit entfernt, in einem anderen Haus, noch eine andere Familie, noch eine Frau, noch einen Sohn hat. Maries Welt bricht zusammen. Sie versucht, Thomas zur Rede zu stellen, sie verfolgt ihn bis zu seinem nächtlichen Konzert und langsam kommt sie hinter sein Geheimnis. Langsam zerfällt dabei ihr bisheriges Leben, während ein Drang nach Befreiung erwacht...

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 17.30, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:
Freitag, 14.9., 10.45, Passage Kinos, Filmeck

HOPE

Titel des Originals: Nadzieja
Polen/Deutschland 2007, 101 Minuten, DF
R: Stanislaw Mucha,
B: Krzysztof Piesiewicz
K: Krzysztof Ptak
S: Jacek Tarasiuk
M: Max Richter
D: Rafael Fudalej, Wojciech Pszoniak, Kamila Baar, Zbigniew Zamachowski
Verleih: Pandora Film, Filmstart: Ende 2007

Nach Tom Tykwers HEAVEN and Danis Tanovic L'ENFER ist Stanislaw Muchas Film HOPE der Abschluss der Trilogie von Krzysztof Piesiewicz (Kieslowskis langjähriger Drehbuchautor) über Himmel, Hölle und das Fegefeuer. Der junge Franciszek filmt den Diebstahl eines Altarbildes aus einer Kirche in Warschau. Er ruft nicht die Polizei, sondern konfrontiert selbst den angesehenen Galeristen Benedykt Weber, den Kopf hinter dem Verbrechen. Franciszek verlangt kein Geld, er will nur, dass das Bild an seinen angestammten Platz zurückkehrt. Benedykt wehrt sich brutal und ein spannendes Kräftemessen zwischen den beginnt. Immer mehr Zweifel tauchen auf. Kämpft überhaupt einer von ihnen auf der Seite des Guten?

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 18.15., Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:
Dienstag, 11.9., 13.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

HOTEL VERY WELCOME

R: Sonja Heiss
B: Sonja Heiss, Nikolai von Graevenitz
K: Nikolai von Graevenitz
S: Natali Barrey, Vincent Pluss, Patrick Lambertz
M: The Festival, Christian Garcia
D: Ricky Champ, Gareth Llewelyn, Eva Löbau, Chris O'Dowd, Svenja Steinfeld
Verleih: Kinowelt Filmverleih, Filmstart: NN

Joshua und Adam, zwei junge Briten, verfangen sich im thailändischen Dschungel in der Ekstase von Fullmoonraves und verlieren darüber ihre Freundschaft. Svenja, die in Bangkok festsetzt, beginnt eine hochemotionale Telefonbeziehung mit dem Mitarbeiter eines Reisebüros. Der liebenswerte Chaot Liam sucht den Kontakt zum echten Indien, das rettet ihn aber nicht vor seinem Problem zu Hause in Irland. Und Marion reist in ein Meditationsparadies, um dort hart am Glücklich sein zu arbeiten. Regisseurein Sonja Heiss ist mehrere Monate mit ihren Protagonisten durch Asien gereist. Entstanden ist ein persönlicher und humorvoller Dokumentarfilm über eine rastlose Generation auf der Suche nach sich selbst.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 12.15, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 11.00, Kinobar Prager Frühling

ICH WILL DICH - BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN

Deutschland 2007, 95 Minuten

R, K, S: Anna Ditges

Verleih: film kino text, Filmstart: 08.11. 2007

Eine junge Filmemacherin entdeckt die Lyrik von Hilde Domin, der Grande Dame der deutschen Nachkriegsliteratur, und beschließt, die Dichterin kennen zu lernen. Sie trifft auf eine unkonventionelle 95jährige in einer Wohnung voller Bücher, Rosen und Erinnerungen – mit einer Lebensgeschichte, in der sich das letzte Jahrhundert spiegelt. Domin erzählt mit großer Offenheit aus ihrem spannungsreichen Leben: von ihrer Kindheit in Köln, von 20 langen Jahren im Exil, von der Rückkehr nach Deutschland und ihrer späten Karriere als Dichterin. Entstanden ist ein intimer Film, der in seiner Konzentration auf das Wesentliche ähnlich präzise und eindringlich ist wie die schnörkellose Lyrik der Hilde Domin.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 14.30, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 9.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

IMMER NIE AM MEER

Österreich 2007, 88 Minuten

R: Antonin Svoboda

B: Christoph Grisseemann, Dirk Stermann, Heinz Strunk, Antonin Svoboda, Jörg Kalt

K: Martin Gschlacht

S: Oliver Neumann

D: Christoph Grisseemann, Dirk Stermann, Heinz Strunk

Verleih: Arsenal Filmverleih, Filmstart: 04.10.2007

Geschichtsprofessor Baisch, sein depressiver Schwager Anzengruber und ein manischer Kleinkünstler haben nach einer Feier einen Autounfall auf einer abgelegenen Landstraße. Eingekeilt zwischen zwei Bäumen bleiben sie stecken. Die Türen des Autos sind verkeilt und die Scheiben aus Panzerglas (der Wagen gehörte früher Kurt Waldheim) lassen sich nicht einschlagen. Bleibt nur Hoffen auf Hilfe. Ihr einziger Proviant ist eine Schüssel Heringssalat und einige Flaschen Prosecco. Wut- und Angstanfälle wechseln mit überdrehter Heiterkeit und verzweifelten Weinkrämpfen. Doch gerade als sie glauben, dass die Lage hoffnungslos ist - wird alles noch viel schlimmer. Surreal, anarchisch und hochkomisch.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 17.45, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 11.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9. 20.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

IT'S WINTER - ZEMESTAN

Iran 2005, 86 min, OmU

R: Rafi Pitts

B: Rafi Pitts, Mahmoud Dowlatabadi

K: Mohammad Davoodi

D: Ali Nicksolat, Mitra Hadjar, Hashem Abdi, Said Orkani

Verleih: Peripher, Filmstart: 01.11.2007

Es beginnt im Winter: Ein Mann verliert seinen Arbeitsplatz. Weil er in seiner Heimat Iran keine Möglichkeit zum Geldverdienen mehr sieht, fasst er den Entschluss, sich im Ausland eine Arbeit zu suchen, seine Frau und seine Tochter lässt er zurück. Monate vergehen, ohne dass er seiner Familie ein Lebenszeichen zukommen lässt. Dann wird es Herbst. Eines Tages kommt ein Fremder in die Stadt. Er ist Mechaniker und auf der Suche nach Arbeit. Sein Blick fällt auf die junge schöne Frau, von der es heißt, sie habe keinen Ehemann mehr. Rafi Pitts (LA CINQUIEME SAISON, SANAM) erzählt vom Überlebenskampf einer Generation, die ihre Heimat verlassen möchte und dabei in einen Teufelskreis gerät.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 15.15., Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 15.00, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 20.30, Passage Kinos, Filmeck

JESUS CAMP

USA 2006, 87 Minuten, OmU

R: Heidi Ewing, Rachel Grady

K: Mira Chang, Jenna Rosher

S: Enat Sidi

M: Sanford Livingston

Verleih: BFilm / EYZ Media, Filmstart: 01.11.2007

Pastorin Becky Fischer betreibt „Kids on Fire“, ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche aus den Baptisten-Gemeinden, die hier zum rechten Glauben angehalten werden. Trennung von Kirche und Staat? Geht es nach Fischer, lassen sich die USA und ihre Werte nur mit Hilfe von Jesus verteidigen. Die Teenager Levi und Rachel sind bereits Feuer und Flamme für die Vision, Soldaten in der göttlichen Armee zu werden: Sie sprechen in Zungen, sind begeisterte Mitläufer bei Anti-Abtreibungs-Demos und beten für den Endsieg über Darwinismus und Humanismus. In den USA kam die Dokumentation mit der Warnung ins Kino: „Eltern seien gewarnt. Die offene Diskussion von Politik und Religion kann verletzend wirken.“

Mittwoch, 12.9., 20.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

KHADAK

Mongolei/Deutschland 2006, 104 Minuten, OmU

R: Peter Brosens, Jessica Woodworth

K: Rimvydas Leipus

M: Altan Urag, Dominique Lawalrée

D: Khayankhyarvaa Batzul, Byamba Tsetsegee, Bazar Damchaa, Dashnyam Tserendarizav

Verleih: Farbfilm-Verleih / Vermietung über barnsteiner-film, Filmstart: 24.01.2007

Das farbenprächtige Epos erzählt die Heldengeschichte des 17-jährigen mongolischen Hirtenjungen Bagi, der mit seiner Familie in der eisigen Steppe der Mongolei lebt. Der Junge soll später Schamane werden – ein Schicksal, das ihm Angst macht und das er nicht akzeptieren will. Als eine angebliche Viehseuche über das Land hereinbricht, werden alle Herden in Zwangs-Quarantäne gebracht und die Nomaden in Bergarbeiterstädte umgesiedelt. Bagi entdeckt, dass die Seuche nur ein Vorwand ist, um die nomadische Lebensform auszurotten. Er beginnt, sich auf seine außergewöhnlichen Fähigkeiten zu besinnen, und zettelt mit Hilfe der schönen Kohlediebin Zolzaya einen Aufstand der Nomaden an ...

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 9.30, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 11.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

Öffentliche Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 20.00, Passage Kinos, Astoria

KING OF CALIFORNIA

USA 2006, 83 Minuten, DF

R, B: Michael Cahill

K: Jim Whitaker

S: Glenn Garland

M: David Robbins

D: Michael Douglas, Evan Rachel Wood

Verleih: 3L Filmverleih

Filmstart: 15.11. 2007

Michael Douglas als verrückter Indiana Jones auf der Suche nach Gold in den Tiefen des Kalifornischen Stadtdschungels! Miranda hat mit ihren 16 Jahren schon einiges durchgemacht. Die Mutter hat sie verlassen und Vater Charlie (Michael Douglas) ist in der Klapsmühle gelandet. Als er wieder entlassen wird, gerät Mirandas mühsam aufgebautes Leben aus den Fugen. Charlie ist besessen von der Idee, dass der längst verlorene Goldschatz des spanischen Forschers Pater Juan Florismarte unter dem nahe gelegenen Supermarkt liegt. Trotz anfänglicher Skepsis ist auch Miranda bald im „Schatzsuchfieber“ und trägt die Hoffnung im Herzen, dass Charlie ein einziges Mal in seinem Leben Erfolg haben wird...

Öffentliche Aufführung:

Dienstag, 11.9., 22.30, Passage Kinos, Universum

KÖNIGREICH ARKTIS

USA 2007, 96 Minuten

R: Sarah Robertson

B: Linda Woolverton, Mose Richards, Kristin Gore

K: Adam Ravetch

M: Jody Talbot

P: National Geographic Feature Films, Adam Leipzig, Keenan Smart

Verleih: Universum Film, Filmstart: 31.10.2007

Nach DIE REISE DER PINGUINE und DER WEISSE PLANET kommt mit KÖNIGREICH ARKTIS jetzt eine weitere Eismeerdoku ins Kino. Vor dem Hintergrund der Bedrohung durch den Klimawandel begleitet der Film über sechs Jahre hinweg das Leben des Eisbären Nanu

und des Walrosses Seela. Er beobachtet sie von ihrer Geburt an. Als Kinder zeigen sie sich verspielt, frech und wagemutig. Doch sehr schnell vollzieht sich die Wandlung zum freien, unbezähmbaren Jungtier, das stets das Abenteuer herauszufordern scheint. Den Regisseuren sind unglaubliche Aufnahmen über dem Eis und unter Wasser gelungen. Verspielte Momente, unterlegt mit mitreißender Musik, wechseln sich ab mit aufregenden Szenen der Futtersuche.

Öffentliche Aufführung:
Mittwoch, 12.9., 20.45, Passage Kinos, Universum

DAS KONKLAVE

Deutschland/Kanada 2006, 100 Minuten, DF
R: Christoph Schrewe
B: Paul Donovan
K: Mathias Neumann
S: Thorben Biege
M: Ari Wise,
D: Nora Tschirner, Matthias Koeberlin, Manuel Fullola, Brian Blessed, James Faulkner,
Verleih: Novapool Pictures, Filmstart: 01.11.2007

Man schreibt das Jahr 1458. Nach dem Tod von Papst Calixtus III., aus der ebenso einflussreichen wie verhassten Borgia-Familie, muss in Rom sein Nachfolger gewählt werden. Auch Rodrigo Borgia, der Neffe des Toten, gehört zu den Kardinälen der Konklave, die mit dieser Aufgabe betraut ist. Es beginnt ein mörderisches Intrigenspiel um Macht, Religion und die Zukunft der Borgia-Dynastie. Der eindringliche Historienfilm basiert auf den geheimen Tagebüchern des Papstes Pius II. und führt direkt ins Zentrum der Macht. Die hinterhältig gesponnenen Intrigen verdichten sich zu einem spannenden Kammerspiel.

Öffentliche Aufführung:
Donnerstag, 13.9., 22.30, Passage Kinos, Filmeck

KONTAKT

Deutschland, Mazedonien 2005, 95 Minuten, OmU
R: Sergej Stanojkovski
B: Sergej Stanojkovski, Gordan Mihic
K: Tomislav Pinter
S: Andrea Pugner
D: Labina Mitevska, Nikola Kojo, Petar Mircevski
Verleih: Filmlichter, Filmstart: März 2008

Nach einem Drehbuch von Gordan Mihic (SCHWARZE KATZE, WEIßER KATER) hat der deutsche Regisseur Sergej Stanojkovski eine Parabel über die Zustände in seiner ehemaligen Heimat Mazedonien gedreht, in der Komik und Melancholie nah beieinander liegen. Zana und Janko werden zur gleichen Zeit entlassen: Sie aus einer psychiatrischen Anstalt und er aus dem Gefängnis. Die windigen Geschäfte ihres gemeinsamen Bekannten Novak führen sie zusammen, aber es braucht zahlreiche Krisen, bis die beiden einander in ihrer Verlorenheit finden. „Fesselnd macht den Film aber mehr noch als die kuriosen Details das Spiel der beiden Hauptdarsteller Labina Mitevska und Nikola Kojo.“ (*Mannheimer Morgen*)

Öffentliche Aufführung:
Mittwoch, 12.9., 22.15, Passage Kinos, Wintergarten

DER LANGE WEG ANS LICHT

Deutschland 2006, 100 Minuten

R, B: Douglas Wolfesperger

K: Igor Luther, Ute Freund

S: Jean-Marc Lesguillons

Verleih: Farbfilm-Verleih / barnsteiner-film, Filmstart: NN

Der Vorgang der Geburt ist - technischer Fortschritt hin oder her - auch heute noch ein Drama von elementarer Wucht. Douglas Wolfesperger (DIE BLUTRITTER, BELLARIA) dokumentiert das „alltägliche Wunder“ anhand der Geschichte einer außergewöhnlichen Frau: Die Hebamme Edeltraud Hertel aus dem ostdeutschen Meerane hat als eine der ersten noch zur Zeiten der DDR den großen Sprung nach Afrika gewagt und sich dort eine zweite Existenz aufgebaute. Wolfesperger erzählt mit Sinn für Skurrilität und in farbenprächtigem Cinemascope. Geschichten, Eindrücke und Ansichten zur Geburt und ihren Facetten ergeben ein bewegendes und humorvolles Kaleidoskop rund um eines der großen Wunder des Menschseins.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 9.00, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 17.00, Kinobar Prager Frühling

LEBENSWERT – DRESDNER AUGENBLICKE

Deutschland 2007, 97 Minuten

R: Peter Förster

K: Eckart Reichl

D: Reinhard Ulbricht, Hanne Wandtke, Lutz Diestelhorst, Malgorzata Chodakowska, Arturo Prisco

Verleih: Peter Förster, Filmstart: Januar 2008

Reinhard Ulbricht, der 49 Jahre Mitglied und langjähriger Konzertmeister der Staatskapelle war, ist einer von den fünf Dresdnern, die Peter Förster in LEBENSWERT porträtiert. Der Film zeigt sein Orchester in einem 8 ½ Minuten-Schwenk während Schostakowitschs 4. Sinfonie – eine ungeschnittene Einstellung, die erkennen lässt, warum die Kapelle zur Weltspitze gehört. Hanne Wandtke durfte während des Unterrichtens an der Palucca-Schule begleitet werden, Arturo Prisco gewährte dem Team Einlass in seine Villa. Wer sich für LEBENSWERT Zeit nimmt wird faszinierende Menschen erleben und erfahren, was ihnen das Leben Wert ist; und wie sehr sie das lieben, was sie tun.

Öffentliche Vorführung:

Dienstag, 11.9., 20.15, Passage Kinos, Filmeck

LEERE FLASCHEN - VRATNÉ LAHVE (AT)

Tschechische Republik 2007, 103 Minuten, 35mm

R: Jan Sverák

B: Zdenek Sverák

K: Vladimír Smutný

S: Alois Fisarek

D: Zdenek Sverák, Daniela Kolářová und Tatiana Vilhelmová

Verleih: Kool Filmdistribution / Central Film, Filmstart: 31.01.2008

Nach KOLYA hat Jan Sverák erneut einen Film mit seinem Vater Zdenek Sverák als Hauptdarsteller und Autoren gedreht, der in Tschechien seither zum erfolgreichsten Film seit

Gründung der Republik avancierte. Josef hat die aufmüpfigen Kids von heute satt und macht Schluss mit dem Lehrerdasein. Aber der rüstige Graubart und unverbesserliche Frauenheld will nicht nur daheim bei seiner besseren Hälfte sitzen. Nach allerlei Pleiten findet er einen Job an der Leergutannahme eines Supermarkts. Dort fängt er an, sich sachte kuppelnd für das Glück seiner Mitmenschen zu interessieren: der knapsenden Nachbarin, der schüchternen Kollegen, seiner Tochter, der Puppenspielerin, und zuletzt sogar das seiner Frau.

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 9.30, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 15.30, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS!

Deutschland 2007, 86 Minuten

R: Clemens Schönborn

B: Knud Kohr, Clemens Schönborn

K: Jana Marsik

S: Andreas Zitzmann

M: Ingo Frenzel

D: Jürgen Tarrach, Wolfram Koch, Mario Irrek, Andreja Schneider, Jenny Schily

Verleih: Kaminski.Stiehm.Film / Zorro Film, Filmstart: 25.10.2007

Für Silvio, Norbert und Micha, drei Männer vom Bau, ist Norwegen die letzte Chance an einen Job zu kommen. Aber was wird aus der Freundin die zurückbleibt, der Familie die nicht mitkommen will? Was ist, wenn man sich kurz vorm Auswandern verliebt? Und was zum Teufel soll man machen, wenn man den Abschiedsschmerz wegspülen will, aber sich nicht mehr so ganz genau erinnern kann, wo Micha damals die Flasche Korn ins Bürohaus gemauert hat? DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS! ist eine Komödie über Männer, die mit sich und ihrem Stolz ausmachen müssen, dass sie in ihrer Heimat nicht mehr gebraucht werden. Den Abschied vor Augen, entdecken unsere Helden was wichtig ist im Leben.

Donnerstag, 13.9., 20.00, Passage Kinos, Wintergarten

LIEBESLEBEN

Titel des Originals: Lovelife

Israel/Deutschland 2005, 108 Minuten

R, B: Maria Schrader

K: Benedikt Neuenfels

M: Niki Reiser

D: Netta Garti, Rade Sherbedgia, Tovah Feldshuh, Stephan Singer, Ishai Golan

Verleih: X Verleih, Filmstart: 08.11.2007

Jara ist glücklich verheiratet, hat Aussichten auf eine Karriere an der Universität, lebt in einer schönen Wohnung und kann sich auf ihre Familie verlassen, die trotz Schwierigkeiten zusammenhält. Doch als sie dem viele Jahre älteren Arie begegnet, einem Freund ihres Vaters, gerät die heile Welt aus den Fugen. Jara verfällt seiner widersprüchlichen Anziehungskraft und wirft sich lebenshungrig in den Strudel einer amour fou, die alle Dämme ihrer bisherigen Existenz niederreißt. Dabei erkennt sie nicht nur, dass ihre Eltern ein Geheimnis hüten, zu dem Arie der Schlüssel ist. Sondern auch, dass keine Liebe, kein Mann allein ihr Leben bestimmen dürfen. Nach dem Bestseller von Zeruya Shalev.

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 17.15., Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 13.00, Kinobar Prager Frühling

MEIN BESTER FREUND

Titel des Originals: Mon meilleur ami

Frankreich 2006, 88 Minuten, OmU

R: Patrice Leconte

B: Jérôme Tonnerre, Patrice Leconte nach einer Geschichte von Olivier Dazat

K : Jean-Marie Dreujou

S : Joëlle Hache

M : Xavier Demerliac

D: Daniel Auteuil, Dany Boon, Julie Gayet, Julie Durand, Jacques Mathou

Verleih : Alamode Film, Filmstart : 06.12.2007

Der Antiquitätenhändler Francois lebt nur für seine Arbeit. Als ihn seine Kollegin Catherine damit konfrontiert, er habe keine Freunde, reagiert er entrüstet und nimmt ihre Wette an: innerhalb von zehn Tagen soll er Catherine seinen besten Freund vorstellen. Er macht sich auf die Suche und muss feststellen, dass sich tatsächlich niemand zu ihm bekennen will. Je verzweifelter er sich zusammen mit dem Taxifahrer Bruno auf die Jagd macht, desto unachtsamer wird er gegenüber seiner Umwelt. Er bemerkt nicht einmal, dass ihn die ganze Zeit ein wahrer Freund begleitet. Eine fein beobachtete Geschichte über Identität und späte Erkenntnisse von Patrice Leconte (INTIME FREMDE, DER MANN DER FRISEUSE).

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 15.00, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 15.00, Kinobar, Prager Frühling

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 22.45, Passage Kinos, Universum

MEINE SCHÖNE BESCHERUNG

Deutschland 2007, 90 Minuten

R: Vanessa Jopp

B: Monica Rolfner

K: Hans Fromm

D: Martina Gedeck, Heino Ferch, Jasmin Tabatabai, Meret Becker, Rainer Sellien, Roeland Wiesnekker, Rosa Enskat, Andreas Windhuis

Verleih: X Verleih. Filmstart: 22.11.2007

MEINE SCHÖNE BESCHERUNG ist eine turbulente Komödie mit einer guten Portion schwarzem Humor. Sara lebt mit ihren drei Kindern von drei verschiedenen Männern, ihrem vierten Ehemann Jan und dessen Sohn glücklich unter einem Dach. Da Weihnachten das Fest der Liebe ist, lädt Sara alle zu sich ein: Ehefrauen und Ehemänner, Ex-Ehefrauen und Ex-Ehemänner, eigene, fremde und adoptierte Kinder. Auch potentielle neue Partner. Ein Abend voller kleiner und großer Gemeinheiten, Missverständnisse und Überraschungen beginnt. Die größte Überraschung jedoch hat Sara für Jan, als sie ihm verkündet, ein gemeinsames Kind zu erwarten. Was Sara aber nicht weiß: Jan scheidet als Vater aus...

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 14.45, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Freitag, 14.9., 12.15, Passage Kinos, Astoria

MY BLUEBERRY NIGHTS

USA 2007, 111 min, OV (englisch)

R: Wong Kar-Wai

K : Darius Khondji

M : Shigeru Umebayashi

D: Norah Jones, Jude Law, Natalie Portman, Rachel Weisz, David Strathairn

Verleih: Prokino Filmverleih, Filmstart: 24.01.2008

Der triumphale Eröffnungsfilm des diesjährigen Filmfestivals von Cannes handelt von der Suche einer jungen Frau nach der wahren Liebe. Alles beginnt mit einem Blaubeerkuchen: der Genuss des ersten Stücks in einem verwunschenen Café auf Coney Island ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Lizzie (NORAH JONES) hat ihre Liebe verloren und Jeremy (JUDE LAW), der Café-Besitzer, ist für mehrere Nächte der verständnisvolle Zuhörer, den junge Frauen sich so gerne wünschen. Eines Tages ist Lizzie verschwunden, auf einen Abenteuertrip quer durch Amerika, einfach um zu vergessen ...

"The story of a woman who takes the long route instead of the short one to meet up with the man she loves." (Wong Kar-Wai)

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 11.45, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Dienstag, 11.9., 13.15, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

NICHTS ALS GESPENSTER

Deutschland 2007, 115 min

R: Martin Gypkens

K: Eva Fleig

S: Karin Jacobs

D: August Diehl, Jessica Schwarz, Maria Simon, Wotan Wilke Möhring, Stipe Erceg

Verleih: Senator, Filmstart: 22.11.2007

Marion, Christine, Nora, Jonas und Irene sind alle auf Reisen in unterschiedlichen Ländern aus unterschiedlichen Motiven. Sie alle müssen erkennen: auch wenn man weit reist – sich selbst kann man dabei nicht entkommen. Denn die eigenen Probleme und Konflikte sind immer schon da und wohin man auch reist, die Liebe kommt und geht, wie sie will.

Judith Hermann gilt als herausragende Autorin der Generation X. Martin Gypkens (WIR) hat ihren als unverfilmbar geltenden Erzählband „Nichts als Gespenster“ für die große Leinwand adaptiert und dafür die Creme de la Creme der deutschen Jung-Schauspieler gewinnen können: Jessica Schwarz, Maria Simon, August Diehl, Fritzi Haberlandt, Stipe Erceg u.v.a.m.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 15.00, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 13.00, Kinobar Prager Frühling

NO COUNTRY FOR OLD MEN

USA 2007, 122 Minuten, OmU

R, B: Ethan Coen, Joel Coen
K: Roger Deakins
S: Roderick Jaynes
M: Carter Burwell
D: Tommy Lee Jones, Javier Bardem, Josh Brolin, Woody Harrelson, Kelly Macdonald
Verleih: Universal, Filmstart: 10.4.2008

Joel und Ethan Coen legen mit NO COUNTRY FOR OLD MEN einen schrägen und skurrilen Krimi à la FARGO vor. Im heißen und kargen Südwesten von Texas befindet sich Llewelyn Moss auf der Jagd nach Antilopen, doch schon bald wird er vom Jäger zum Gejagten. Grund dafür sind 2,4 Millionen Dollar in einem Koffer, den Moss findet und an sich nimmt. Dass mit dem Geld etwas nicht in Ordnung ist, hätte er sich eigentlich denken können: die erschossenen Menschen und Hunde sowie ein Beutel Heroin zeigen deutlich, dass hier ein Drogendeal aus dem Ruder gelaufen ist. Nun hat Moss den Kopfgeldjäger Carson Wells und Sheriff Ed Tom Bell im Nacken sitzen, und den psychopathischen Auftragskiller Anton Chigurh ...

Brancheninterne Präsentation:
Dienstag, 11.9., 11.30, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Mittwoch, 12.9., 17.45, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

ODETTE TOULEMONDE

Frankreich/Belgien 2006, 100 Minuten, OmU
R, B: Eric-Emmanuel Schmitt
K: Carlo Varini
S: Philippe Bourguéil
M: Nicola Piovani
D: Catherine Frot, Albert Dupontel
Verleih: Senator, Filmstart: 25.10.07

Odette führt ein eher unscheinbares Leben. Nur zwei Dinge erhellen ihren Alltag: die Lieder von Josephine Baker und die Romane des Erfolgsautoren Balthasar Balsan. Bei einer Lesung möchte sie ihm sagen, wie glücklich sie seine Bücher machen, doch der verwöhnte Mann interessiert sich nicht für seinen treuesten Fan. Als die Kritiker sein neues Buch zerfetzen, verfällt der verschmähte Künstler in eine Depression und braucht dringend Trost – Odettes große Chance ist gekommen... Über 800.000 Kinobesucher in Frankreich ließen sich von „Odette Jedermann“ und dieser reizenden Liebesgeschichte verzaubern.

Brancheninterne Präsentation:
Donnerstag, 13.9., 9.00, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 22.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

ONCE

Irland 2006, 85 Minuten, OmU
R, B: John Carney
K: John Canrey, Tim Fleming, Ron Coe
S: Paul Mullen
D: Glen Hansard, Marketa Irglova, Hugh Walsh, Gerry Hendrick, Alastair Foley
Verleih: Kinowelt Filmverleih, Filmstart: November 2007

Ein junger Mann und eine junge Frau begegnen sich in Dublins Fußgängerzone, wo er als Straßenmusiker auftritt. ER arbeitet im Staubsaugerladen seines Vaters, träumt von einer Karriere als Musiker und seine Freundin hat ihn vor kurzem verlassen. SIE kommt aus Osteuropa, versucht, sich in Dublin ein neues Leben aufzubauen und vermisst ihr Klavier. Beide sind fehl am Platz in einer Stadt, die im unerwarteten ökonomischen Aufschwung Irlands wohlhabend und materialistisch geworden ist. John Carney erzählt die Geschichte einer Liebe zwischen zwei Künstlern und Außenseitern als kleines, modernes Arthouse Musical. Die Songs stammen von Glen Hansard, dem Sänger der irischen Indie Band THE FRAMES.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 12.45, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 17.15, Kinobar Prager Frühling

Öffentliche Vorführung :
Montag, 10.9., 22.15, Passage Kinos, Astoria

PERSEPOLIS

Nach den gleichnamigen Comic-Büchern von Marjane Satrapi
USA/Frankreich 2007, 96 min, OmU
R: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud
Verleih: Prokino Filmverleih, Filmstart: 15.11.2007

Persepolis ist ein Zeichentrickfilm für Erwachsene. Basierend auf den gleichnamigen Comicromanen, erzählt der Film die Lebensgeschichte der jungen Iranerin Marjane Satrapi und wirft dabei einen humorvollen und kritischen Blick auf die jüngste Historie Persiens. Marjane ist acht Jahre alt, als der Schah aus dem Iran vertrieben wird und die Mullahs die Macht an sich reißen. Fortschritt und Freiheit bleiben auf der Strecke, als im Zuge der Islamischen Revolution Tausende im Gefängnis landen und Frauen gezwungen werden, Kopftücher zu tragen. Doch Marjane denkt gar nicht daran, sich dem rigiden Regelwerk zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie Punk, ABBA und Iron Maiden und macht erste Erfahrungen mit Jungs. Sie ahnt nicht, dass ihr spielerischer Protest gefährlich ist ...

Brancheninterne Präsentation:
Dienstag, 11.9., 14.15, Passage Kinos, Astoria

Brancheninterne Vorführung:
Donnerstag, 13.9., 15.15, Kinobar Prager Frühling

PREUßISCH GANGSTAR

Deutschland 2007, 88 Minuten
R, B: Irma-Kinga Stelmach, Bartosz Werner
K: Andreas Bergmann, Ben Pohl
S: Marc Hofmeister
M: Benjamin Krbetschek, Preußisch Gangstar, micropaganda /exid (kolonne ost)
D: Mario Knofe, Benjamin Succow, Robert Ohde
Verleih: defa-Spektrum, Filmstart: 04.10.2007

Preußisch Gangstar ist ein dokumentarisch anmutender Spielfilm über drei Heranwachsende, die im idyllischen Buckow ihr tristes Dasein mit Hip-Hop, Parties, Drogen und kleinen Schlägereien aufwerten. Der Film schildert ihre lässigen Umgangsformen, zitiert

den jugendlichen Jargon und präsentiert gleichzeitig die Unfähigkeit der Eltern, mit ihren Kindern zu kommunizieren. Man wird Zeuge der Prioritäten, die diese Generation für sich gesetzt hat: Familie ist ein Zustand, Freundschaft Mittelpunkt, Liebe manchmal Image und gelegentlich Erfüllung zwischen Unsicherheit und Rausch.

Ausgezeichnet als bester Spielfilm beim "achtung berlin – new berlin film award 2007".

Öffentliche Vorführung:

Montag, 10.9., 22.00, Schaubühne Lindenfels, Salon

Reservation Road

USA 2007, NN, OmU

R: Terry George

B: John Burnham Schwartz, Terry George

K: John Lindley

S: Naomi Geraghty

D: Joaquin Phoenix, Mark Ruffalo, Jennifer Connelly, Mira Sorvino

Verleih: Tobis Film, Filmstart: 31.01.2008

Nachdem er hilflos mit ansehen musste wie sein zehnjähriger Sohn bei einem Autounfall getötet wird, ist Ethan Learner (Joaquin Phoenix) davon besessen, den geflüchteten Fahrer zu stellen. Auf seiner Jagd entfernt sich immer weiter von seiner Frau Grau (Jennifer Connelly) und seiner kleinen Tochter. Dwight (Mark Ruffalo), der von Schuldgefühlen geplagte Unfallfahrer, versucht alles um seinen eigenen Sohn zu schützen. Plötzlich begegnen sich die beiden Männer ohne zu wissen, wer der jeweils andere ist. Nach HOTEL RUANDA ist Terry George diesmal ein hochemotionales Familiendrama um Rache, Schuld und Vergebung gelungen.

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 10.00, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 15.30, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

SAKURAN – WILDE KIRSCHBLÜTE

nach einem Manga von Moyoco Anno

Japan 2006, 111 Minuten, OmU

R: Mika Ninagawa

B: Yuki Tanada, Moyoco Anno

K: Takuro Ishizaka

S: Hiroaki Morishita

M: Ringo Shiina

D: Anna Tsuchiya, Kippei Shiina, Yoshino Kimura, Hiroki Narimiya, Miho Kanno

Verleih: Rapid Eye Movies

Mit acht Jahren wird die widerspenstige Kyoha an ein angesehenes Bordell im Vergnügungsviertel Yoshiwara verkauft. Sie widersetzt sich den Regeln, rauft, zankt und flucht – und wird schon bald zur gefeierten „Oiran“, der ranghöchsten Kurtisane. Allein ihr Blick macht Männer willenlos. Doch Ruhm zählt für eine Gefangene nichts. Als ein toter Kirschbaum in Yoshiwara plötzlich Blüte trägt, weiß sie was zu tun ist: Sie folgt ihrem Herzen und dem Mann, der ihr einst ein Versprechen gab. Die Edo-Zeit als Pop-Märchen, inszeniert von einem starken Frauenteam: Manga-Künstlerin Moyoco Anno lieferte die Vorlage, Sängerin Ringo Shiina schrieb die Musik und Popstar Anna Tsuchiya ist in der Hauptrolle zu sehen.

Öffentliche Vorführung:
Dienstag, 11.9., 22.45, Passage Kinos, Astoria

THE SAVAGES

USA 2007, 110 Minuten, OV (Englisch)

R, B: Tamara Jenkins

K: Mott Hupfel III.

S: Brian A. Kates

M: Stephen Trask

D: Laura Linney, Philip Seymour Hoffman, Philip Bosco, Peter Friedman, Gbenga Akinnagbe, Cara Seymour

Verleih: 20th Century Fox, Filmstart:

Eine Schwester und ein Bruder spüren die Last familiärer Verantwortung, als sie nach Hause zurück kehren müssen, um sich um ihren demenzkranken Vater zu kümmern. Dabei ist Beziehung zwischen den Geschwistern sowieso nicht einfach. Die hoch emotionale Wendy (Laura Linney), deren Karriere als Theaterautorin eher kläglich ist, und der zurückhaltende Theaterprofessor Jon (Philip Seymour Hoffman) können sich und ihrer Rivalität plötzlich nicht mehr aus dem Weg gehen, während in ihrem jeweiligen Zuhause eigentlich schon genug Probleme auf sie warten. Jenkins (DIE SLUMS VON BEVERLY HILLS) erzählt wieder eine Familiengeschichte mit Wärme, Humor und einem präzisen Blick für das Absurde.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 18.00, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:
Freitag, 14.9., 12.30, Passage Kinos, Filmeck

SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE

Titel des Originals: The Diving Bell and the Butterfly

Frankreich/USA 2007, 112 min, OmU (evtl. englische Untertitel)

R: Julian Schnabel

K : Janusz Kaminski

D: Mathieu Amalric, Emmanuelle Seigner, Marie-Josée Croze

Verleih: Prokino Filmverleih, Filmstart: NN

Schmetterling und Taucherglocke erzählt in atemberaubenden Bildern die Lebens- und Leidensgeschichte des französischen Elle-Chefredakteurs Jean-Dominique Bauby, der 1995 im Alter von 42 Jahren durch einen Schlaganfall aus seinem gewohnten Leben von Glamour und Style gerissen wird. Bauby kann fortan nur noch das linke Auge bewegen, ist Gefangener in seinem eigenen Körper. Mit dem Blinzeln seines Auges diktiert er seine Memoiren und lässt darin nicht nur sein Leben Revue passieren, sondern auch ganze Gedankenwelten entstehen, und erkennt: Glück bedeutet zu realisieren, dass man liebt und geliebt wird... Die Verfilmung der Memoiren Baubys durch den New Yorker Künstler Julian Schnabel erhielt beim diesjährigen Festival von Cannes den Preis für die beste Regie.

Brancheninterne Präsentation:
Mittwoch, 12.9., 15.30, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:
Dienstag, 11.9., 17.30, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal

SICKO

USA 2007, 113 Minuten, OmU

R: Michael Moore

D: George W. Bush, Reggie Cervantes, John Graham, William Maher

Verleih: Senator, Filmstart: 11.10.2007

Um herauszufinden, wie viel unsere Gesundheit wert ist, empfiehlt Michael Moore ein einfaches Experiment: Wir müssen einfach nur krank werden. SICKO ist ein beklemmender Trip in eine Welt, in der Krankenhäuser nicht zahlungsfähige Patienten auf die Straße setzen, in der sich Menschen für Arztrechnungen heillos verschulden und profitorientierte Versicherungen lebensrettende Operationen verweigern. Die Dokumentation rüttelt aber nicht nur mit bewegenden Schicksalen auf, sondern überzeugt auch durch den Michael Moore-typischen sarkastischen Witz.

„Moore ist ein teuflisch guter Propagandist, der sich weiterentwickelt und seine Aggressivität zugunsten von Sarkasmus gedämpft hat.“ (*Die Welt*)

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 17.15, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Freitag, 14.9., 10.00, Passage Kinos, Astoria

SHORTS ATTACK 4.0 – VORSICHT FALLE!

83 Minuten, OmU, DF

R: div.

Verleih: Interfilm, Filmstart: 01.11.2007

Das neue Best-of-Kurzfilmprogramm der letzten Interfilm Kurzfilmfestivals zeugt vom produktiven Umgang mit Fallstricken und ungewöhnlichen Situationen: Da lässt in VIDEO 3000 eine Fernbedienung die Welt stillstehen, in HOPP fallen einem Herren die Selbstmörder durchs Dach, und im frech animierten Klassiker E. A. Poes, DER VERRÜCKTE, DAS HERZ UND DAS AUGE, führt das Verheimlichen eines Mordes zu Psychostress. Die filmische Vielfalt entspricht den potenziellen Katastrophen des Alltags. Die Moral der Geschichten: Lösungen gibt es, auch wenn die Schadensbegrenzungen bisweilen alles schlimmer machen.

Öffentliche Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 22.00, Passage Kinos, Wintergarten

SOMEONE BESIDE YOU

Schweiz 2006, 98 Minuten, OV (Schweizerdeutsch, Englisch)

R, B: Edgar Hagen

K: Eric Stitzel

S: Stephan Krumbiegel

M: Tomek Kolczynski

D: Jakob Litschig, Kaspar A. Vogel, Andrea, Eric Chapin, Edward Podvoll / Lama Mingyur,

Verleih: Ventura Film, Filmstart: Februar 2008

Zusammen mit einigen Psychiatern und deren Klienten bricht Hagen zu einem dokumentarischen Roadmovie durch Europa und die USA auf. In Wohnmobilen durchreisen sie Abgründe der Psyche und gehen existenziellen Fragen nach: Was ist der menschliche Geist? Wie verhält er sich in psychotischen Extremsituationen? In den USA trifft Hagen auf den buddhistischen Mönch und Psychiater Edward Podvoll, der nur noch wenige Monate zu leben hat. Seine Vision, dass Mut und Freundschaft die Kraft zur Heilung von Psychosen haben, ist sein inspirierendes Vermächtnis. Im Dialog zwischen westlicher Psychologie und

östlicher Spiritualität eröffnet sich, dass auch aus größter Verwirrung heraus geistige Klarheit möglich ist.

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 17.30, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 13.00, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 19.00, Kinobar Prager Frühling

TAKVA – GOTTESFURCHT

Deutschland/Türkei 2006, 96 Minuten, OmU

R: Özer Kiziltan

B: Önder Çakar

K: Soykut Turan

P: Fatih Akin, Klaus Maeck, Sevil Demirci Çakar

D: Erkan Can, Meray Ülgen, Müfit Aytekin

Verleih: Rif Film, Filmstart: 15.11.2007

Muharrem ist ein streng gläubiger Muslim, der sein Leben nach den Regeln und Riten eines erzkonservativen Ordens ausrichtet. Seine Gottesfurcht ist so bedingungslos, dass der Scheich des Ordens ihm eine Vertrauensposition anbietet. Muharrem soll die Mieteinkünfte aus den Istanbuler Immobilien des Ordens einkassieren. Zum ersten Mal konfrontiert mit der modernen Welt, wird er Zeuge von Sünde, Heuchelei und Gotteslästerung. Schlimmer noch, auch er selbst kann der Versuchung nicht widerstehen. Ein aufrüttelnder Film über das Aufeinanderprallen von fanatischem Glauben und westlicher Lebensweise im Islam und ein spannendes Psychodrama auf der Grenze zwischen Authentizität und surrealer Intensität.

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 12.30, Passage Kinos, Filmeck

Brancheninterne Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 20.45, Passage Kinos, Filmeck

Öffentliche Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 21.30, Kinobar Prager Frühling

TAPAS

Spanien 2005, 93 Minuten, OmU

B, R: José Corbacho, Juan Cruz

K: Guillermo Granillo

M: Pablo Sala

D: Ángel de Andrés, María Galiana, Elvira Minguez, Rubén Ochandiano, Darío Paso

Verleih: Kairos Filmverleih, Filmstart: 13.12. 2007

José Corbacho und Juan Cruz erzählen Alltagsgeschichten aus Barcelona. Ihre ebenso humor- wie liebevollen Beschreibungen des Lebens im Barrio, der Vorstadt, verraten die gute Milieukennntnis der beiden Regisseure. Da sind zum Beispiel César und Opo, beide Anfang 20, die Regale im Supermarkt auffüllen, aber in den Gedanken bereits im Urlaub sind. Oder der Wirt Lolo, der von seiner Frau einfach mit dem Abwasch sitzen gelassen wird, und einen chinesischen Koch einstellt. Der nennt sich Mao und kann nicht nur phantastische

Gerichte zaubern, sondern hat auch viel von Bruce Lee gelernt hat. Oder Raquel, Anfang 40, die seit einem Jahr eine "stabile Internet-Beziehung" hat ...

Öffentliche Vorführung:

Montag, 10.9., 19.00, Kinobar Prager Frühling

SPANISCHE KURZFILMROLLE: TAPAS MIXTAS

Spanien, 94 Minuten, OmU

R: Rafael Robles, Rafa Russo, Juan Pablo, Jose Mari Goenaga, Daniel Sanchez Arevalo, Oskar Santos

D: Terele Pávez, Araceli Campos, Alberto González, Jorge Bosch, Blanca Portillo, Ramón Agirre, José Àngel Egido, Dritan Biba

Verleih: W-Film, Filmstart: 20.09.07

TAPAS präsentiert die frische und würzige Vielfalt Spaniens. Sechs Regisseure aus den Regionen Madrid, Galicien, Katalonien und dem Baskenland servieren ein Menü aus preisgekrönten Kurzfilmen. Eine kernige Entführung mit dem Taxi, ein scharfes Duell, ein süßer Traum, ein verspielter Trickfilm und natürlich die zarte Suche nach der großen Liebe: TAPAS bietet Spanien- und Kurzfilmfans eine anspruchsvolle Mischung aus Komödie, Animation, Drama, Krimi und Suspense, die im Zusammenspiel der Zutaten ihren einzigartigen Geschmack entfaltet.

Öffentliche Vorführung:

Montag, 10.9., 21.30, Kinobar Prager Frühling

TRUE NORTH

Deutschland/Irland/England 2006, 96 Minuten, DF

R, B: Steve Hudson

K: Peter Robertson

S: Andrea Mertens

M: Edmund Butt

D: Peter Mullan, Martin Compston, Gary Lewis, Steven Robertson, Angel Li, Hark Bohm, Wang Li Jun

Verleih: alpha medienkontor, Filmstart: November 2007

Die Providence, ein schottisches Fischerboot kurz vor dem Konkurs, läuft in einen europäischen Hafen ein. Wieder reicht der magere Fang nicht aus, um die vielen offenen Rechnungen zu bezahlen. In dieser aussichtslosen Lage beschließt der Maat Sean, 20 illegale chinesische Immigranten nach Schottland zu schmuggeln. Den Fischer Riley weiht er ein, seinem Vater, dem Kapitän, aber wagt er es nicht zu erzählen. Die Tage vergehen und ein ausreichender Fang bleibt weiterhin aus. Riley und Sean riskieren ihr Leben, als sie sogar bei Sturm das Netz einholen. Auch die Situation der Chinesen unter Deck wird immer verzweifelter. Dann stirbt einer von ihnen...

Brancheninterne Präsentation:

Dienstag, 11.9., 9.15, Passage Kinos, Wintergarten

Brancheninterne Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 15.00, Kinobar Prager Frühling

Öffentliche Vorführung:

Donnerstag, 13.9., 19.00, Kinobar Prager Frühling

ÜBERMORGEN NIRGENDWO

Titel des Originals: I Feel in Love with a Hot-blooded Corpse

Deutschland/Österreich/Bosnien/Kroatien/Serbien und Montenegro 2006/2007, 92 Minuten, OmU

R: Markus Stein, Milan V. Puzic

B: Milan V. Puzic, Radoslav Pavkovic

K: Rali Raltchev

D: Petra Schmidt-Schaller, Marko Pustisek, Vladimir Pavic, Andreas Schmidt-Schaller, Milan Gutovic, Heribert Sasse

Verleih: alpha medienkontor, Filmstart: 01.11.2007

Die junge, ehrgeizige Berliner Polizistin Ulla gerät beim Versuch, eine Gangsterbande zu überführen zufällig an den Bosnier Feti und den Serben Zoki, die zusammen Leichen zurück in die Heimat schmuggeln. Sie ahnen nicht, dass sich ihre letzte Fuhre als sehr lebendig herausstellen wird. Die Drei begeben sich auf eine Reise durch Südosteuropa, die sie nicht nur geografisch weiterkommen lässt. Eine skurrile, tiefschwarze Roadmovie-Komödie, die in voller Fahrt ost- und west-europäische Welten aufeinanderprallen lässt.

Öffentliche Vorführung:

Dienstag, 11.9., 22.00, Passage Kinos, Wintergarten

UK_Shorts

Großbritannien 2006/2007, 90 Minuten, OmU

R: Asitha Ameresekere, Simon Ellis u.a.

Verleih: Der KurzFilmVerleih der KurzFilmAgentur Hamburg, Filmstart: Ende 2007/Anfang 2008

Über 1000 Kurzfilme werden jedes Jahr in Großbritannien produziert. Nur einige davon finden den Weg auf deutsche Festivals, noch weniger schaffen es ins Kino. Dabei sind es immer wieder britische Sozialdramen, die international Anerkennung und Preise gewinnen. UK_SHORTS gibt einen Einblick in das junge britische Kino. Wesentlicher Bestandteil sind Spielfilme, die sich mit aktuellen politischen und sozialen Themen beschäftigen wie. Asitha Ameresekere's Film DO NOT ERASE , in dem eine Mutter an ihren im Irak stationierten Sohn Videotagebücher schickt oder Simon Ellis' Film SOFT, in dem die Ängste eines Vaters aus seiner Kindheit neu aufbrechen, allerdings zum denkbar schlechtesten aller Zeitpunkte.

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 22.15, Passage Kinos, Astoria

UNSER PLANET

Titel des Originals: Planeten

Schweden/Norwegen/Dänemark 2006, 80 Minuten, OmU

R: Michael Stenberg, Johan Söderberg, Linus Torell

B: Michael Stenberg, Linus Torell

K: Nic Hughes, Havard Jensen, Jan Röed

S: Johan Söderberg

Verleih: Bfilm / EYZ Media, Filmstart: 01.11.2007

Die Erde leidet an Umweltstress. Was im öffentlichen Diskurs „Klimawandel“ genannt wird, ist die Folge eines systematischen Raubbaus an den Ressourcen unseres Planeten. Skandinaviens bislang aufwendigster Dokumentarfilm erzählt vom Wachstumshunger der Industrienationen, vom Nachholbedarf der Schwellenländer und vom Schicksal der Osterinseln, deren Gesellschaft sich selbst zerstörte. In 25 Ländern haben die Regisseure gedreht und ein beeindruckendes Aufgebot an Wissenschaftlern befragt. In einer

mitreißenden, an Videoclips geschulten Montage konfrontieren sie den Zuschauer mit dem Widerspruch zwischen Bildern von atemberaubender Schönheit und der ökologischen Wirklichkeit.

Brancheninterne Präsentation:

Mittwoch, 12.9., 18.45, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 22.30, Schaubühne Lindenfels, Salon

YELLA

Deutschland 2007, 89 Minuten

R, B: Christian Petzold

K: Hans Fromm

S: Bettina Böhler

D: Nina Hoss, Devid Striesow, Hinnerk Schönemann, Burghart Klaußner, Barbara Auer, Christian Redl

Verleih: Piffel Medien, Filmstart: 13.09.2007

Yella fängt noch einmal an, im Westen, wo es Arbeit und Zukunft geben muss. Sie lernt Philipp kennen, der für eine Private Equity-Firma arbeitet. Als seine Assistentin bewährt sie sich in der Welt des Risiko-Kapitals, der gläsernen Büros, der unentwegten Bewegung. Philipp ist aufmerksam, unsentimental, mit einem Ziel vor Augen, einem handfesten Traum, der ein gemeinsamer sein könnte. Yella wird seine Gefährtin. Unmerklich nistet die Liebe sich in ihre Komplizenschaft ein. Doch immer wieder bricht etwas auf, drängen Bilder aus der Vergangenheit in ihr neues Leben. Als ihr Ex-Mann vor der Tür steht, muss sie handeln. Yella will dieses lange erträumte, zum Greifen nahe Leben festhalten. Um jeden Preis. In Anwesenheit des Regisseurs Christian Petzold.

Öffentliche Vorführung:

Mittwoch, 12.9., 20.15, Passage Kinos, Astoria

YOU, THE LIVING – DU LEVANDE (AT)

Schweden 2006, 92 Minuten, OmU

R, B: Roy Andersson

K: Gustav Danielsson

D: Fred Anderson, Björn Englund, Robert Grundström, Elisabeth Helander, Elisabeth Jörgensen, Jessica Lundberg

Filmverleih: Neue Visionen, Filmstart:

Wer SONGS FROM THE SECOND FLOOR gesehen hat, vergisst sie nicht, die bleichen Gesichter, die eingefrorenen Szenen zwischen existentiellern Drama und hahnebücherner Komödie. Nach langer Wartezeit kommen jetzt 50 neue Tableaus des Schweden Roy Andersson ins Kino: Ein unsympathischer Zeitgenosse telefoniert in einem Restaurant mit seinem Mobiltelefon. Ein Gast am Nebentisch klaut ihm die Brieftasche. Mit dem Diebstahl finanziert er sich einen luxuriösen Sarg. Während einer Geschäftsleitungssitzung kippt der Vorsitzende plötzlich tot vom Stuhl. Sich mit einem kühlen Bier zuprostende Richter verurteilen einen Handwerker zum Tode auf dem elektrischen Stuhl. Immer wieder erscheint dabei eine riesige Tuba.

Brancheninterne Präsentation:

Donnerstag, 13.9., 17.45, Passage Kinos, Universum

Brancheninterne Vorführung:

Dienstag, 11.9., 15.45, Schaubühne Lindenfels, Salon

Öffentliche Vorführung:

Dienstag, 11.9., 20.00, Schaubühne Lindenfels, Ballsaal